

Johann Troschel

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Nürnberg um 1592, gest. zu Rom 1633; Schüler von P. Isselburg und F. Villamena.

1. *Perspectivische Ansicht des Nürnberger Rathhauses mit dem Zuge einer adeligen Hochzeit.* L. Strauch. 1621. H. 12" 3", Br. 15" 8".
 - I. Mit der Adresse des Paul. Fürst.
 - II. Mit jener des Laur. Strauch.
 - III. Die Verse: *Feci quod potui etc.*, die Namen und 1621 herausgenommen, dafür: *Perspectivische Vorstellung.* Die Trachten der Figuren modernisirt.
 - IV. Ohne Unterschrift.
 - V. Mit der Unterschrift: *Perspectivische Fürstellung etc.* 1672.
2. *Dasselbe Rathhaus, vordere Ansicht.* L. Strauch. 1621. H. 12", Br. 15" 9".
 - I. Vor der Adresse des Paul. Fürst.
3. *Johannes Žiška von Trocznow, berühmter Hussitenfeldherr, fast Kniestück.* *Jam venit e superis Hus etc.* H. 10" 4", Br. 8" 9".
4. *Georg Volcamer, Schultheis zu Nürnberg.* Brustb. in oval. Einfassung. 1623. H. 6" 8", Br. 4" 7".

Peter Troschel

Kupferstecher in Nürnberg, arbeitete zwischen 1640 und 1670; Schüler seines Vaters Johann.

1. *Carolus Ludovicus, Comes Palatinus Rheni, zu Pferde.* gr. fol.
2. *Friedrich Hortleder, Rechtsgelehrter, Hüftb. in ovaler Einfassung mit alleg. Umgebung.* C. Richter del. fol.
3. *Michael Lemke, Hüftb.* 8.

Rob. Trossin

Zeichner und Kupferstecher der Gegenwart, geb. zu Bromberg am 14. Mai 1820; Schüler von Buchhorn und Mandel, jetzt Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie zu Königsberg, Ehrenprofessor der Turiner Academia Albertina.

1. *Die Tochter Jephta's von ihren Gespielinnen getröstet.* J. Schrader. A. Klöber. Imp. qu. fol.
 - I. Vor der Schrift, nur mit gerissenem Stechernamen.
 - II. Ebenso, aber mit beiden Künstlernamen.
2. *Mater dolorosa.* G. Reni. Das Bild im Berliner Museum. fol.
 - I. Vor aller Schrift, nur mit dem gerissenen Stechernamen.
 - II. Derselbe Name gestochen.
 - III. Ebenso, mit beiden Künstlernamen.
3. *Ein Mönch betet am Sarge Kaiser Heinrichs IV.* C. F. Lessing. qu. roy. fol.
 - I. Vor der Schrift, nur mit geritztem Stechernamen.
 - II. Ebenso, mit gestochenen beiden Künstlernamen.